

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, den 18. März 1976, 7.45 Uhr:

Nur in den Nordalpen und im Raum Kitzbühel waren in den letzten 24 Stunden noch strichweise Neuschneespuuren zu verzeichnen. Laut Wetterwarte setzt sich schönes Hochdruckwetter durch. Mit mäßigen Winden aus westlichen Richtungen steigt die Nullgradgrenze über 1500 m Höhe.

Kräftige Sonneneinstrahlung kann die dünne Oberschicht in kleinen Lockerschneelawinen zum Abgang bringen, aber auch für hochgelegene Seitentäler und Beggstraßen besteht <sup>damit</sup> praktisch keine Gefahr.

Durch die geringe Windwirkung ist der Neuschnee der letzten Tage kaum verfrachtet, sodaß sich die Schneebrettgefahr weiterhin im wesentlichen auf schattseitige Hänge beschränkt, die durch eine Schwimmschneeunterlage störanfällig geblieben sind. Süd- bis westseitig sind die Verhältnisse für Touren noch gut, diese erfordern aber überlegte Routenwahl.

Abt. If - LWD

Lagebericht Kühtai vom Donnerstag, den 18. März 1976, 8.00 Uhr:

Schönes Hochdruckwetter setzt sich durch. Mit mäßigen westlichen Winden liegt die Nullgradgrenze untermittags bei 1600 bis 1800 m Höhe.

Trotz kräftiger Sonneneinstrahlung bleibt die Lage allgemein ruhig. Auch kleine oberflächliche Neuschneerutsche bringen für die Talstraßen praktisch keine Gefahr. Die Schneebrettgefahr bleibt im wesentlichen auf die schattseitigen Schwimmschneehänge beschränkt.